



AKFB

Arbeitskreis Forstliches Berufsbild e.V.

Stelleninfo

Nr.: 28/2021

vom 05.07.2021

Teil 2

33 Seiten

Das Stelleninfo ist ein kostenloses Angebot des
AKFB e.V.

Es wird durch Spenden und die Mitgliedsbeiträge
der Vereinsmitglieder getragen

Regionale Fördermitglieder des AKFB e.V.:



Quellen-Hinweis: Soweit nicht anders angegeben sind sämtliche Ausschreibungen direkte Infos an den AKFB



Stellenausschreibung

(Kennziffer: 34/2021)

Die Fachhochschule Erfurt sucht zur Verstärkung des Teams der Fakultät Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine **Lehrkraft für besondere Aufgaben für Forstnutzung, Waldarbeit und Waldbau (d/m/w)**

(Vollzeit / befristet bis zum 30.09.2022).

Wir zählen zu den leistungsstarken Lehr- und Forschungseinrichtungen Thüringens. Die wissenschaftliche Ausbildung der rund 4.000 Studierenden in den Bereichen Mensch, Natur, Raum und Technik wird mit praktischen, fachübergreifenden Anwendungen verbunden. Daneben werden an unseren sechs Fakultäten interdisziplinäre Problemstellungen mit Wissenschafts- und Praxispartnern im In- und Ausland bearbeitet.

Die Studiengänge der Fachrichtung Forstwirtschaft werden mit ihren Inhalten und Formen den gestiegenen gesellschaftlichen, ökonomischen und ökologischen Herausforderungen an die Forstwirtschaft gerecht. Die Beschäftigung erfolgt zur Vermittlung von überwiegend praktischen und in Teilen theoretischen Fertigkeiten und Kenntnissen in den Fächern Forstnutzung, Waldarbeit und Waldbau.

Welche Aufgaben erwarten Sie bei uns?

- Konzeption, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen in den Bachelor- und Masterstudiengängen der Fakultät
- Konzeption und Abnahme von Prüfungen
- Beratung von Studierenden
- Betreuung von Bachelor- und Masterarbeiten

Was können wir Ihnen bieten?

- eine moderne, praxisorientierte und familiäre Campus-Hochschule mit stark ausgeprägter fachlicher Vielfalt
- eine interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit mit der Möglichkeit, Veränderungsprozesse in der Hochschule aktiv mitzugestalten



- Vergütung nach Entgeltgruppe 13 TV-L, sofern Sie die persönlichen Voraussetzungen erfüllen, sowie eine betriebliche Altersversorgung (VBL), zum Jahresende eine Sonderzahlung, Vermögenswirksame Leistungen und der Zugang zum DB- oder VMT-Jobticket
- familiengerechte, weitgehend flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit zur mobilen Arbeit mit entsprechender Ausstattung
- sehr gute Wohn- und Freizeitbedingungen in Erfurt
- die Möglichkeit zur Teilnahme an internen und externen Fortbildungsangeboten
- Gesundheit und Sport im Rahmen eines modernen betrieblichen Gesundheitsmanagements
- die Möglichkeit auf Teilzeitbeschäftigung nach Absprache

Was erwarten wir dafür von Ihnen?

- wissenschaftlicher Hochschulabschluss im Bereich Forstwirtschaft/-wissenschaft (Diplom oder Master)
- vertiefte Kenntnisse in den oben genannten Fächern
- Lehrerfahrung in den oben genannten Fächern
- nachgewiesene pädagogische und methodisch-didaktische Fähigkeiten
- vertiefte Kenntnisse im Bereich Kommunikations-, Moderations-, Präsentations- und Medientechniken
- Kenntnisse im Umgang mit Lernmanagementsystemen (wünschenswert mit der Lernplattform Moodle)
- Erfahrungen im Einsatz neuer Medien in der Lehre (E-Learning-Methoden)
- selbstständiges, eigenverantwortliches Arbeiten und Teamfähigkeit

Die Lehrverpflichtung entspricht der Thüringer Lehrverpflichtungsverordnung.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, fachlicher Leistung und Befähigung bevorzugt eingestellt. Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen einen entsprechenden Nachweis bei.

Wir streben in allen Bereichen und Positionen den Abbau einer Unterrepräsentanz im Sinne des Thüringer Gleichstellungsgesetzes an und freuen uns daher besonders über Bewerbungen von Interessentinnen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung unter Angabe der oben genannten Kennziffer an bewerbung@fh-erfurt.de oder Fachhochschule Erfurt, Dezernat Personal und Recht, Postfach 45 01 55, 99051 Erfurt. Bitte lassen Sie uns Ihre Bewerbung **bis zum 28.07.2021** zukommen.

Hinweis zum Datenschutz:

Wir verarbeiten die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten nach § 27 ThürDSG. Vorstellungskosten können nicht erstattet werden. Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in Kopie bei uns ein, da nach Abschluss des Auswahlverfahrens die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber*innen von uns vernichtet werden. Bei gewünschter Rücksendung bitten wir um Beilage eines ausreichend frankierten Rückumschlags.

Stellenausschreibung

Der Landesbetrieb Forst Brandenburg ist Teil der unmittelbaren Landesverwaltung des Landes Brandenburg und sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Abteilung Forstliche Gemeinwohlleistungen und Forsthoheit in der **Oberförsterei Hohenleipisch** eine personelle Verstärkung als

Leiterin/Leiter Revier Rehain (m/w/d)

Beabsichtigt ist eine unbefristete Einstellung in Vollzeit (40 Wochenstunden).

Der Dienstsitz befindet sich in 03238 Oppelhain
An der Försterei 1

Kurzbeschreibung:

Das Revier Rehain hat eine Gesamtwaldfläche von 2.991 ha,

davon Privatwald 2.973 ha
 Landeswald 10 ha
 Körperschaftswald 8 ha

Besonderheiten:

Das Revier Rehain besteht aus großflächigen Kiefernreinbeständen mit besonderer Forstschutzsituation. In den letzten 10 Jahren kam es zu Massenvermehrungen der Nonne sowie der Kieferbuschhornblattwespe. Schwerpunkt bilden Beratungstätigkeit und Fördermittelgewährung.

Aufgabenschwerpunkte:

- Bearbeitung der forstlichen Gemeinwohlleistungen und der Forsthoheit im Revier
- Vollzug von Wald- und Forstschutzmaßnahmen, Waldbrandschutz, Umweltmonitoring
- Bearbeitung von öffentlich-rechtlichen Verfahren und Fachplanungen (TÖB)
- Beratungs- und gemeinwohlorientierte Aufgaben
- Unterstützung des Privatwaldes
- Öffentlichkeitsarbeit, Waldpädagogik und Umweltbildung
- Angelegenheiten des forstlichen Arten-, Biotop- und Gebietsschutzes
- Erfassen, Pflegen und Auswerten der Daten in IT- Fachanwendungen

Anforderungen:

- abgeschlossene einschlägige Fachhochschulausbildung/ Bachelor der Fachrichtung Forstwirtschaft
- wünschenswert ist der Nachweis der Laufbahnprüfung für den gehobenen Forstdienst (i.d.R. Anwärterausbildung) bzw. einer vergleichbaren Befähigungsfeststellung
- eine mehrjährige Berufserfahrung in der Forstverwaltung ist von Vorteil
- Kenntnisse und berufliche Erfahrungen in der Waldpädagogik sind von Vorteil

- Kenntnisse im Umgang mit einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften
- anwendungsbereite PC- Kenntnisse der Standardsoftware (Word, Excel, Outlook)
- Erfahrungen in den IT-Fachanwendungen Datenspeicher Wald 2 (DSW 2), Forstbetriebsmanagementsystem (FBMS), Liegenschaftsverwaltung- und Informationssystem (LIVIS), Forstschutzmeldewesen (FSMW), Geoinformationssystem (GIS) etc. sind wünschenswert
- Verhandlungsgeschick und Konfliktfähigkeit, sicheres Auftreten
- hohe Flexibilität, Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit, soziale Kompetenz
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse B und Selbstfahrbereitschaft

Dotierung:

Das Aufgabengebiet ist mit der Entgeltgruppe 9b der Entgeltordnung zum TV-L bewertet.

Hinweise:

Der Landesbetrieb Forst Brandenburg ist bemüht, zur Ausübung des Revierdienstes ein Dienstkraftfahrzeug zur Verfügung zu stellen. Sollte dies nicht möglich sein, wird die Möglichkeit der Nutzung eines privaten Kraftfahrzeugs unter Anwendung der reisekostenrechtlichen Entschädigungsvoraussetzungen vorausgesetzt.

Der Landesbetrieb Forst Brandenburg gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Er ist bestrebt, den Frauenanteil zu erhöhen und daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Der Hinweis auf eine Schwerbehinderung in der Bewerbung ist wünschenswert.

Der Landesbetrieb Forst Brandenburg unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeiten im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten. Darüber hinaus können interessante Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie vielseitige Angebote im Gesundheitsmanagement genutzt werden. Weiterhin wird die Möglichkeit geboten, den Weg von und zur Arbeit durch ein VBB-Firmenticket vergünstigt mit dem öffentlichen Personennahverkehr zurückzulegen und auch in der Freizeit die Vorzüge des ÖPNV zu nutzen.

Sollte Sie die Stellenausschreibung angesprochen haben, senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **19. Juli 2021** per E-Mail mit dem Betreff „**Bewerbung Revierleitung Rehain**“ an

Bewerbungen@LFB.Brandenburg.de

Bitte fügen Sie der E-Mail ausschließlich Dokumente im aktuellen Microsoft-Office-Formate (z.B. docx / xlsx / pptx) oder im PDF-Format bei. Dateianhänge mit dem veralteten Microsoft-Office-Format (*.doc) werden aus datensicherheitstechnischen Gründen vom zentralen IT-Dienstleister der Landesverwaltung Brandenburgs vor der Zustellung entfernt.

Alternativ können Sie Ihre Bewerbung per Post an den

**Landesbetrieb Forst Brandenburg
Fachbereich Personal und Organisation
- Vertrauliche Personalangelegenheit -
Heinrich-Mann-Allee 103
14473 Potsdam**

senden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbungsunterlagen bei einer erfolglosen Bewerbung nur zurückgesandt werden, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Anderenfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach einer Aufbewahrungsfrist von drei Monaten nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Für Fragen und Auskünfte stehen Ihnen bei forstfachlichen Fragen der Leiter der Oberförsterei Hohenleipisch, Herr Uwe Lewandowski (☎ +49 3533 7746) und bei personalfachlichen Fragen Frau Viola Kunze (☎ +49 35322 1823-104) gern zur Verfügung.

Hinweis zum Datenschutz

Die im Rahmen der Bewerbung mitgeteilten personenbezogenen Daten werden auf der Grundlage des § 26 des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes verarbeitet.

Sofern Sie mit der Verarbeitung der Daten nicht einverstanden sind oder die Einwilligung widerrufen, kann die Bewerbung in diesem Stellenbesetzungsverfahren nicht berücksichtigt werden.

Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise zum Datenschutz auf unserer Internetpräsenz unter <https://forst.brandenburg.de>.

Forstwirt (m/w/d)

Die Stadt Strausberg mit über 27.000 Einwohnern ist die größte Stadt des Landkreises Märkisch-Oderland im Land Brandenburg und ca. 35 km östlich von Berlin entfernt. Bei der Stadtverwaltung Strausberg sind insgesamt rund 350 Beschäftigte in der Kernverwaltung und in den nachgeordneten Einrichtungen angestellt. Das Dienstleistungsangebot der Stadtverwaltung Strausberg umfasst alle Bereiche des städtischen Lebens und Arbeitens.

IHRE Kernaufgaben

Als Forstwirt (m/w/d) sind Sie verantwortlich für folgende Aufgabenbereiche:

- Waldverjüngung- und pflege
 - Gewinnung von Saat- und Pflanzgut sowie Aussaat und Pflanzung
 - Kultur- und Jungbestandspflege (u.a. Freischneiden, Läuterung, Mischwuchsregulierung)
- Waldschutz, Natur- und Landschaftsschutz, Biotoppflege
 - Waldbrandvorbeugung und -bekämpfung
 - Verbisschutz, Zaunbau, -unterhaltung und -abbau
 - Durchführung von Maßnahmen zur Gestaltung und Pflege von Waldrändern, Wald- und Offenlandbiotopen, Artenschutz
 - Erstherrichtung und Unterhaltungspflege von wald- und naturschutzfachlichen Kompensationsmaßnahmen für Dritte
- Holzernte
 - Motormanueller Holzeinschlag
 - Einsatz / Umgang mit Forsttechnik
 - Holzsortierung (Massensortimente) und Mitwirkung bei der Holzaufnahme (Vermessung und Sortierung)
- Allgemeine Betriebsarbeiten sowie Jagdbetrieb
 - Bau, Erhalt, Pflege, Wartung und Kontrolle von Infrastruktureinrichtungen, jagdlichen Einrichtungen und forstlichen Zweckbauten sowie Mithilfe bei der Jagddurchführung
 - Ausführung von Verkehrssicherungsmaßnahmen
 - Unterstützung im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit
 - Pflege und Betreuung des Ruhe Forstes am Herrenalpsee

IHR PROFIL

- eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als Forstwirt (m/w/d)
- fundierte Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit der Motorkettensäge sowie das Beherrschen aller Fälltechniken (Gefahrenfällung)
- körperliche Eignung und hohe Konzentrationsfähigkeit
- technisches Verständnis und handwerkliches Geschick
- sehr hohes Maß an Selbstständigkeit und sichere situationsbedingte Entscheidungsfindung
- gründliche und sorgfältige Arbeitsweise bei hoher Zuverlässigkeit
- Fähigkeit zum teamorientierten Handeln, Kritikfähigkeit und Sozialkompetenz
- freundliches Auftreten, auch im Umgang mit Waldbesuchern und Trauergemeinden
- Bereitschaft zur Arbeitszeitenverlagerung
- Führerschein mit der Fahrerlaubnisklasse B, sowie die Bereitschaft zum Einsatz des eigenen Kraftfahrzeuges sowie der eigenen Motorkettensäge
- Kenntnisse über Unfallverhütung und Arbeitsschutz – Einhaltung der Vorschriften
- Kenntnisse im Umgang mit Gefahrstoffen
- Bereitschaft zur Durchführung von teilweise mehrtägigen Tätigkeiten auch außerhalb Strausbergs
- Kenntnisse im Umgang mit Kartenmaterial wünschenswert
- Bereitschaft, seinen Lebensmittelpunkt in den Raum Strausberg zu verlegen, ist unbedingt erforderlich

UNSER ANGEBOT

- ein befristetes Arbeitsverhältnis zum 01.10.2021 nach dem Teilzeit- und Befristungsgesetz für zwei Jahre
- eine wöchentliche Arbeitszeit von 40 Stunden sowie 30 Tage jährlichen Erholungsurlaub
- eine Vergütung bei entsprechender Qualifikation in der Entgeltgruppe 5 TV-L-Forst
- einen abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Arbeitsplatz
- individuelle Fortbildungsmöglichkeiten
- Jahressonderzahlung, Leistungsprämie sowie die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen (ZVK)
- Angebote zur betrieblichen Altersvorsorge/ Gesundheitsmanagement

Bewerbungen mit einem aussagekräftigen Motivationsschreiben, einem tabellarischen Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Tätigkeitsnachweisen und Referenzen sowie das ausgefüllte und unterschriebene Formular „Personalakteneinsicht“ sind bis zum **25.07.2021** per E-Mail (zusammengefasst in **einer PDF-Datei**) an **bewerbungen@stadt-strausberg.de** zu richten. Eine Eingangsbestätigung Ihrer Bewerbung erfolgt automatisch.

Wir weisen darauf hin, dass durch die Bewerbung entstehende Kosten nicht erstattet werden.

Datenschutzhinweise: Mit Ihrer Bewerbung willigen Sie ein, dass Ihre Daten bis zur Beendigung des Auswahlverfahrens gespeichert und verarbeitet werden. Nähere Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie unter: <https://www.stadt-strausberg.de/stellenausschreibungen>.

Stellenausschreibung

(Kennziffer 63/2021)

Im Staatsbetrieb Sachsenforst ist beabsichtigt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Rahmen des Vorhabens „Gestellung von Motorkettensägen durch den Staatsbetrieb Sachsenforst“ den Dienstposten

eines Sachbearbeiters (m/w/d)

im Referat „Waldarbeit, Forsttechnik, Arbeitsschutz“
mit Dienstsitz in 01796 Pirna, OT Graupa, Bonnewitzer Str.34
befristet bis 30.06.2023 in Vollzeit zu besetzen.

Zu Ihren Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:

- Planung, Vorbereitung und Organisation der Gestellung von Motorkettensägen durch den Arbeitgeber in allen Forstbezirken und Großschutzgebieten
- Aktualisierung der Aufnahme und Beurteilung der örtlichen Gegebenheiten zur Ermittlung notwendiger Anschaffungen und Ausstattung für Motorkettensägen, Lagerung, Transport und Instandsetzung
- Planung, Vorbereitung und Organisation des Wartungs- und Reparatursystem, der Ersatzbeschaffung und Verantwortlichkeiten in den Forstbezirken/Großschutzgebieten
- Erstellung von Leistungsverzeichnissen für Ausschreibung von Motorkettensägen und notwendigen Ausrüstungen für Lagerung, Wartung und Instandhaltung
- Fachliche Begleitung der Ausschreibungsverfahren
- Planung, Vorbereitung und Organisation der Vertragsabwicklung/Auslieferung der Motorkettensägen in den Forstbezirken/Großschutzgebieten
- Betreuung der Einführungsphase in den Forstbezirken/Großschutzgebieten einschließlich notwendiger Organisationsanpassungen
- Zusammenarbeit mit den benannten Verantwortlichen in den Dienststellen und Abstimmung mit dem Fachreferat

Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind erforderlich:

- erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor, Diplom-FH) in der Fachrichtung Forstwirtschaft, Forstwissenschaft oder Forstingenieurwesen
- anwendungsbereites forstliches Fachwissen, insbesondere vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Waldarbeit und Forsttechnik
- anwendungsbereite EDV-Kenntnisse und sicherer Umgang mit Standardsoftware
- Führerschein Klasse B
- gesundheitliche Eignung für den forstlichen Außendienst

Von Vorteil sind:

- Erfahrungen im Projektmanagement
- Berufsausbildung zum Forstwirt (m/w/d)

Wir bitten um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter zwingender Angabe der **Kennziffer 63/2021** bis zum **22.07.2021**

an den
Staatsbetrieb Sachsenforst
- Geschäftsleitung -
Referat 11
**Personal/Organisation/
Aus- u. Fortbildung**
OT Graupa
Bonnewitzer Str. 34
01796 Pirna

bzw. per E-Mail an:

personal.SBS@smul.sachsen.de

(Anlagen bitte in einer PDF-Datei zusammengefasst und unter Angabe der Kennziffer im Betreff)

Bewerber/-innen, welche bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sind, werden zusätzlich gebeten, ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erteilen.

Neben der fachlichen Qualifikation wird die Fähigkeit zum konzeptionellen Arbeiten, ein sehr gutes Organisationsvermögen und Entscheidungsfreude vorausgesetzt. Darüber hinaus werden eine gute Kommunikationsfähigkeit, Sozialkompetenz und Durchsetzungsvermögen erwartet.

Während der Ausübung der Tätigkeit sind mehrtätige Dienstreisen zu den Forstbezirken und Großschutzgebieten durchzuführen.

Die Vergütung erfolgt auf Grundlage einer entsprechenden tarifrechtlichen Bewertung der Tätigkeiten nach Entgeltgruppe 9b des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Für eine Teilzeitbeschäftigung ist der Dienstposten bedingt geeignet.

Der Staatsbetrieb Sachsenforst ist bestrebt, den Anteil der Frauen in der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsebene zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind erwünscht. Menschen mit schweren Behinderungen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Berücksichtigung kann nur erfolgen, sofern ein entsprechender Hinweis im Bewerbungsschreiben oder im Lebenslauf an hervorgehobener Stelle erfolgt und ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder erfolgte Gleichstellung der Bewerbung beigefügt ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung und Speicherung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

HessenForst ist ein Landesbetrieb nach § 26 der Landeshaushaltsordnung und damit Teil der hessischen Landesverwaltung. Unser Auftrag ist es, den Wald in Hessen als Lebensgrundlage für Generationen zu erhalten, nach ökonomischen und ökologischen Grundsätzen zu bewirtschaften und weiter zu entwickeln.

Für die Landesbetriebsleitung HessenForst - Abteilung II „Waldentwicklung und Umwelt“ suchen wir zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** am Standort **Gießen** für das im Integrierten Klimaschutzplan Hessen 2025 geförderte Projekt „**Optimiertes Waldmanagement in siedlungsnahen Bereichen zur Verbesserung der Kühlung und des Luftaustauschs**“ befristet für 3,5 Jahre eine qualifizierte und engagierte Persönlichkeit (w/m/d) als

wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlicher Mitarbeiter

Ihre wesentlichen Aufgaben

- Wissenschaftliche Recherche zur Klimaleistung von Wäldern im siedlungsnahen Raum und bestehender Konzepte zur Optimierung dieser
- Erarbeitung von Konzepten zur Waldgestaltung mit dem Ziel der Verbesserung des lokalen Klimas von Siedlungsräumen für auszuwählende Projektgebiete Hessens
- Mitwirkung an Konzepten zur planerischen Optimierung der Verzahnung von Wald- und Offenlandbereichen
- Zusammenarbeit mit fachbezogenen Akteuren (Raumplanung, Stadtentwicklung, Forschung etc.) in Projektgruppen
- Erarbeitung eines Entscheidungsunterstützungssystems für die Beratung von Kommunen und Raum-/ Fachplanern
- Etablierung und Begleitung von Stakeholder-Prozessen
- Pilotierung der erarbeiteten Konzepte in ausgewählten Projektgebieten in Hessen
- Mitwirkung am Informationsaustausch über die Aufgaben und den Bearbeitungsstand des Projektes gegenüber Dritten (u. a. Geldgeber, Waldeigentümer, Interessengruppen)
- Beteiligung an wissenschaftlichen Publikationen und Fachvorträgen für das Projekt.

Durch entsprechende Festlegung im Geschäftsverteilungsplan sind Änderungen und Erweiterungen der Aufgabenschwerpunkte möglich

Voraussetzungen

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Fachrichtung Forstwissenschaften
- 2. Staatsexamen (Referendariat) gewünscht
- Fundierte Kenntnisse in den Bereichen Standortkunde, Waldbauplanung, Ökophysiologie und Klimaleistung von Wäldern
- Kenntnisse in den Bereichen Meteorologie und Raumplanung gewünscht
- Fundierte Kenntnisse in der Nutzung von Geographischen Informationssystemen
- Erfahrungen in der Durchführung wissenschaftlicher Projekte, in der Zusammenarbeit mit Verwaltungen und in der Durchführung von Stakeholder-Prozessen gewünscht

Sie zeichnen sich insbesondere aus durch:

- Hohes Maß an Arbeitsgüte
- Hohe Kommunikationsbereitschaft
- Sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise
- Teamfähigkeit
- Selbstbewusstes Auftreten
- Eigeninitiative, selbständiges Handeln
- Flexibilität
- Hohe Reisebereitschaft
- Verantwortungsbereitschaft

HessenForst

Landesbetrieb nach § 26
Landeshaushaltsordnung
Gerichtsstand Kassel
UST-Id-Nr. DE220549401

Hausanschrift

HessenForst LBL
Henschelplatz 1
Haus M11
34127 Kassel

Kontakt

Telefon: 0561/3167-0
Telefax: 0561/3167-101
Landesbetrieb@forst.hessen.de
www.hessen-forst.de

Bankverbindung

HCC HForst
Helaba
IBAN: DE7750050000001002369
BIC: HELADEFXXX

Leitung

Michael Gerst
NN., Holger Henning i.V.
Stefan Nowack
Jörg van der Heide

Wir bieten Ihnen ein interessantes Berufsfeld im Kreis von engagierten, innovativen Mitarbeitenden.

Die Stelle ist mit Entgeltgruppe 13 (höherer Dienst) des TV-Hessen bewertet.

Beschäftigte, die diese Besoldungs- bzw. Entgeltgruppe noch nicht erreicht haben, können ggf. erst nach erfolgreicher Einarbeitung und Erprobung und abschließender Aufgabenübertragung sowie dem Vorliegen sonstiger haushalts-, tarif- und beamtenrechtlicher Voraussetzungen höhergruppiert bzw. befördert werden.

Die Befristung für 3,5 Jahre erfolgt mit Sachgrund gemäß § 14 (1) Nr. 7 Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG).

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Die Stelle ist teilzeitgeeignet. Als ein mit dem Gütesiegel familienfreundlicher Arbeitgeber zertifizierter Landesbetrieb unterstützen wir Sie zudem bei einer familienfreundlichen Arbeitszeitgestaltung, bieten vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung von Telearbeit.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für die Durchführung des Auswahlverfahrens sind aktuelle Beurteilungen bzw. Arbeitszeugnisse erforderlich, die nicht älter als ein Jahr sein dürfen. Wenn Sie sich bewerben möchten und Ihnen keine aktuelle Beurteilung bzw. Arbeitszeugnis vorliegt, sollten Sie frühzeitig um die Erstellung bitten.

Ihre aussagefähige Bewerbung sowie das vollständig ausgefüllte **Bewerbungsbeiblatt** (zu finden unter: www.hessen-forst.de/stellenangebote) richten Sie bitte **bis zum 25.07.2021** an das Funktionspostfach „**Stellenbesetzungen@forst.hessen.de**“.

Telefonische Auskunft erteilt Ihnen gern bei fachlichen Fragen Herr Dr. Weidig (0151/52645797; Johannes.Weidig@forst.hessen.de) und bei Fragen zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren Frau Manns (0561/3167-128).

Im Auftrag

gez. *Stefan Wirxel*
Stefan Wirxel



Der Landesbetrieb HessenForst hat für seine familienbewusste Personalpolitik das "Gütesiegel Familienfreundlicher Arbeitgeber Land Hessen" erhalten.





Die Natura 2000-Station Possen eine von zwölf Natura 2000-Stationen in Thüringen, welche den behördlichen Naturschutz bei der Umsetzung des europäischen Schutzgebietsnetzes Natura 2000 unterstützen. Im regionalen Tätigkeitsbereich werden bei Sondershausen 1000 ha Waldwildnis sowie 500 ha Erholungswald betreut. Darüber hinaus ist die Station landesweit aktiv und Ansprechpartnerin für die Bereiche Waldnaturschutz und (Wald-)Biotopverbund.

Für die Mitarbeit im **Umweltbildungsprojekt „Wald.Wildnis.Wege“** sucht der Trägerverbund Natura 2000-Station Possen e.V. zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Projektmanagerin/in (m/w/d)

Das Projekt „Wald.Wildnis.Wege“

Ziel ist die Konzipierung und Umsetzung umweltpädagogischer Angebote für die Zielgruppen Kindergärten, Schulen sowie offene Angebote für Familien und Erwachsene. Es sollen Erleben und Verständnis von Natura 2000 und die Entwicklung der Waldwildnis im FFH-Gebiet „Hainleite-Wipperdurchbruch-Kranichholz“ bei Sondershausen gefördert werden. Dabei soll eng mit einer Grundschule und einem Jugendfreizeit und -Bildungsverein in Sondershausen zusammengearbeitet werden.

Das Projekt wird über das Programm „Förderung von Vorhaben zur Entwicklung von Natur und Landschaft“ (ENL) des Thüringer Umweltministeriums in Kofinanzierung durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) gefördert.

Ihre Aufgaben

- Unterstützung bei der Umsetzung waldpädagogischer Angebote für die Zielgruppe Kindergärten und Grundschulen
- Konzipierung und Umsetzung einer Veranstaltungsreihe zum Thema „Wildkatzenmonitoring“ für weiterführenden Schulen/Jugendliche
- Konzipierung und Umsetzung einzelner offener Angebote für Familien und Erwachsene
- Unterstützung der Projektleitung bei der Öffentlichkeitsarbeit

Was wir erwarten

- Abgeschlossene Ausbildung oder Studium mit Schwerpunkt Forstwirtschaft, Naturschutz, Landschaftsökologie, Biologie, etc. mit zusätzlicher pädagogischer Qualifikation
- *oder* abgeschlossene Ausbildung oder Studium im Bereich Pädagogik, Sozialpädagogik, Lehramt mit zusätzlicher wald- oder naturschutzbezogener Qualifikation
- Diese zusätzliche Qualifikation kann z.B. sein: Waldpädagogik, Zertifizierte Natur- und Landschaftsführer/ ZNL, Wildnispädagogik, Natur- und Umweltpädagogik, o.ä.
- Grundlegende Kenntnisse im Themenfeld Natura 2000 und Wald (Ökologie, Naturschutz, Arten)
- Praktische Erfahrungen in pädagogischer Arbeit wünschenswert
- Gute schriftliche und mündliche Ausdrucksweise, Kommunikationsstärke sowie Teamfähigkeit
- Körperliche Belastbarkeit/ Geländetauglichkeit für Wander- und Radtouren
- Bereitschaft zu gelegentlichen Wochenend- oder Abendveranstaltungen
- Führerscheinklasse B

Trägerverbund Natura 2000-Station Possen e.V.

Martin-Andersen-Nexö-Straße 61
99706 Sondershausen



Telefon: 03632 666 20 30 Mail: possen@natura2000-thueringen.de Web: www.wald-natur-thueringen.de

Was wir bieten

- Vielfältige und verantwortungsvolle Tätigkeit in der Umweltbildung
- Mitarbeit in einem jungen, motivierten Team mit flachen Hierarchien
- Vollzeitstelle mit 40 Wochenstunden
- 30 Tage Urlaub pro Kalenderjahr
- Flexible Arbeitszeiten
- Vergütung nach eigenem Gehaltsmodell, bei gegebener Voraussetzung Einstufung angelehnt an Entgeltgruppe 10 TV-L

Die Stelle ist zunächst bis 31. März 2023 befristet, eine Weiterführung des Projekts ist angestrebt.
Arbeitsort ist die Natura 2000-Station Possen in 99706 Sondershausen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie bitte ihre Bewerbungsunterlagen (alle Unterlagen in einem pdf-Dokument) ausschließlich per E-Mail **bis zum 25.07.2021** an den Trägerverbund Natura 2000-Station Possen e.V. Frau Hümpfner i.huempfner@natura2000-thueringen.de. Die eingesandten Bewerbungsunterlagen werden nach einer Aufbewahrungsfrist von drei Monaten nach Abschluss des Verfahrens gelöscht.

Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Hümpfner (03632 66 57 777) und Herr Tenbrock zur Verfügung (03632 66 57 778).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir mögliche Kosten, die Ihnen im Zuge des Bewerbungsverfahrens entstehen könnten, nicht übernehmen können.

In der Holzvermarktungsorganisation (HVO) „FWV Nordhessen GmbH“ ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als Geschäftsführung und Leitung Holzvermarktung (m/w/d) zu besetzen.

Die FWV Nordhessen übernimmt für 11 FBGs und 2 Kommunen in der Region Nordhessen die Holzvermarktung.

Die Leitung baut in der Anfangsphase den Betrieb auf und führt die Geschäfte. Dies beinhaltet folgende Tätigkeiten:

- Leitung und Aufbau der HVO
- Vertrags- und Preisverhandlungen mit den Holzabnehmer
- Koordinierung der Liefermengen mit den Forstämtern / Bereichsleitungen Produktion
- Vermarktung von ca. 45.000 fmpro Jahr
- Zusammenarbeit mit den Mitgliedskommunen und Forstämtern / Revierförstereien
- Abwicklung Holzverkauf, Holzvorzeigungen , Holzübergabe und Abfuhrkontrolle

Ihr Profil:

- Studium Forstwirtschaft / Holzwirtschaft o.ä. mindestens B. Sc. oder Diplom (FH) oder abgeschlossene Ausbildung für den gehobenen Forstdienst
- Einschlägige, mehrjährige Berufserfahrung
- EDV Kenntnisse, Betriebswirtschaftliches Denken
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Belastbarkeit, Organisationstalent, Einsatzbereitschaft
- Bereitschaft Personalverantwortung zu übernehmen
- Führerschein Klasse B (Dienst-PKW wird gestellt)
- Kompetenz und Interesse eine Dienstleistung mit neuen Kommunikationsprozessen zu gestalten und zu entwickeln

Die Stelle ist derzeit nach Entgeltgruppe 12 TVöD bewertet. Der Arbeitsvertrag wird in Anlehnung an den TVöD geschlossen. Bei entsprechenden Voraussetzungen oder Ausgestaltungen und Bewährung ist eine höhere Eingruppierung möglich. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie bereit sind für neue Herausforderungen, dann richten Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte bis zum 15.03.2021 an:

Harald Munser, Lacheweg 1, 34396 Liebenau Tel.: 05676 989811
Mail.: Harald.Munser@Stadt-Liebenau.de

Az: 0305.3

Tübingen, den 02.07.2021

Stellenausschreibung

Wir suchen

zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das **Haus des Waldes** mit Dienstsitz in Stuttgart befristet bis zum 31.12.2022 eine/einen

Leitungsassistentz (m/w/d)

mit einem Beschäftigungsumfang von 40%

Die Anstalt öffentlichen Rechts Forst Baden-Württemberg (ForstBW) trägt Verantwortung für ca. 23 % der Waldfläche in Baden-Württemberg. Mit der Bewirtschaftung von über 300.000 Hektar Staatswald ist ForstBW größter Naturraummanager und größter Forstbetrieb des Landes. Das Prinzip der Nachhaltigkeit bildet die Grundlage unserer Tätigkeit. Der wirtschaftliche Erfolg ist die Basis für unser Engagement für Naturschutz und Gesellschaft.

Das Haus des Waldes ist das waldpädagogische Zentrum von ForstBW in Stuttgart. Mit erlebnis- und handlungsorientierten Veranstaltungen und Ausstellungen im Sinne der Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) wird den Menschen eine ganzheitliche Auseinandersetzung mit dem Lebensraum Wald ermöglicht. Wesentliche Aufgaben neben der Durchführung von waldpädagogischen Programmen für Schulklassen und sonstige Gruppen jeglichen Alters in unterschiedlichen Formaten, sind die Weiterentwicklung und die Koordination der Waldpädagogik bei ForstBW sowie das Angebot von Qualifizierungsmaßnahmen.

Ihre Aufgaben:

- Ziel- und lösungsorientierte Unterstützung der Leitung bei der Mitarbeit in der landesweiten Koordination der Waldpädagogik
- Vorbereitung und Mitwirkung in der Gremienarbeit
- eigenständiges und selbstverantwortliches Durchführen administrativer, organisatorischer Aufgaben in enger Abstimmung mit der (Büro-)Leitung
- Veranstaltungsmanagement im Bereich der Qualifizierungsseminare Waldpädagogik: (Koordination externe Seminarstandorte / Organisation der Zertifikatsprüfungen)
- Sachbearbeitung in den Bereichen Beschaffungen, Buchführung und Gebäudemanagement

Änderungen der Organisation und Aufgabenzuweisung bleiben vorbehalten.

Wir erwarten

- ein erfolgreich abgeschlossenes akkreditiertes Studium der Fachrichtung Forstwirtschaft (Diplom (FH) / Bachelor einer Hochschule). Die Akkreditierung des Studiengangs ist von der Bewerberin/dem Bewerber in der Bewerbung nachzuweisen.
- Verständnis für administrative Abläufe
- sehr gute EDV-Kenntnisse in allen Office-Anwendungen
- Kompetenz im Bereich der Waldpädagogik und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)
- Fähigkeit zu interdisziplinärem und vernetztem Denken

- hohes Maß an Organisationsgeschick und ausgeprägte Kommunikationsfähigkeiten
- selbstständige, sorgfältige und strukturierte Arbeitsweise
- sehr gute Team- und Kooperationsfähigkeit

Wir bieten

- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einer renommierten waldpädagogischen Bildungseinrichtung von ForstBW mit lokalen und landesweiten Aufgaben
- ein Beschäftigungsverhältnis nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst (TVöD)
- bei Vorliegen aller tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis Entgeltgruppe 10 TVöD
- ein hochmotiviertes und vielfältiges Team
- flexible Arbeitszeitgestaltung
- ein umfangreiches Fortbildungsangebot

Hinweise

- Wir möchten den Anteil der Frauen bei ForstBW weiter erhöhen und sind deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.
- Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.
- Bewerbungen von Bewerber/-innen, die am 31.12.2019 bei der Landesforstverwaltung (einschließlich der unteren Forstbehörden), beim Landesamt für Geoentwicklung und Landentwicklung für die Landesforstverwaltung beschäftigt waren und weiterhin beschäftigt sind, haben im Auswahlverfahren gem. § 4 des Gesetzes zur Regelung des Personalübergangs auf die Anstalt des öffentlichen Rechts Forst-Baden Württemberg Vorrang. Gleiches gilt für Bewerber/-innen, die zwischen dem 01.09.2015 und vor dem 31.12.2019 in eine kommunale Holzverkaufsstelle gewechselt sind.
- Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen erbitten wir bis **spätestens 25.07.2021** unter Angabe der **Kennziffer 0256** per E-Mail an bewerbungen@forstbw.de (bitte zusammengefasst in einer Anlage im pdf-Format) oder an die ForstBW Betriebsleitung.
- Für nähere Informationen steht Ihnen Herr Berthold Reichle, Leiter des Haus des Waldes, (0711-97672-11) gerne zur Verfügung.
- Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter www.forstbw.de entnehmen.

Baumkontrolleur*in (m/w/d)

Ausschreibungstext

Straßen.NRW ist der zentrale Mobilitätsdienstleister in Nordrhein-Westfalen, wenn es um die Bundes- und Landesstraßen oder Rad(schnell)wege im bevölkerungsreichsten Bundesland geht. Von der Planung über den Bau bis hin zum Betrieb. Ein zentraler Ansprechpartner für die Verkehrsinfrastruktur, der jedoch überall im Land - vor Ort – zu finden ist. Mit dem Betriebssitz in Gelsenkirchen, einer Mobilitätszentrale in Leverkusen, 55 Straßenmeistereien und acht regionalen Niederlassungen. Von Ostwestfalen-Lippe bis Vile-Eifel. Vom Niederrhein bis Sauerland-Hochstift. Vom Münsterland bis ins Ruhrgebiet. Und ebenso in Rhein-Berg und Südwestfalen.

Nähere Informationen zum Landesbetrieb Straßenbau unter:
<http://www.strassen.nrw.de>

In der **Regionalniederlassung Rhein-Berg**, Abteilung Betrieb und Verkehr ist eine Stelle als

Baumkontrolleur*in (m/w/d)

zu besetzen

Aufgaben:

- Planung, Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation von Baumkontrollen
- Erstellung eines Maßnahmenkataloges/Sanierungskonzeptes
- Ausschreibungsvorbereitung
- Überwachung/Abrechnung der Pflege-/Sanierungsmaßnahmen
- Erstellung und Pflege eines Baumkatasters
- fachlicher Ansprechpartner des UI-Dienstes

Anforderungen:

- abgeschlossene Ausbildung zum Gärtnermeister (m/w/d), Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau bzw. der Nachweis gleichwertiger Fähigkeiten und Erfahrungen
- Bereitschaft zu Durchführung von Dienstreisen
- Kommunikationsfähigkeit
- gute Kenntnisse der Standardsoftware (MS-Office)
- Bereitschaft zur Fortbildung
- körperliche Eignung (Hör- und Sehfähigkeit, Schwindelfrei)

Bewertung: Entgeltgruppe 9a TV-L / Entgeltgruppe 9b TVöD

Eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 9a TV-L/9b TVöD ist nur bei

Informationen

Tätigkeit:

- Umwelt und Verwaltung

Anzahl der Stellen: 1

Beamte / Tarif:

- Tarifbeschäftigte

Laufbahn: Laufbahngruppe 1.2 / Mittlerer Dienst

Besoldung/Entgelt:

- TV-L E 9a
- TVöD E 9b

Arbeitszeit: Vollzeit mit Teilzeitmöglichkeit

Befristung: Unbefristet

Beschäftigungsort: Landesbetrieb Straßenbau NRW - Regionalniederlassung Rhein-Berg

Eumeniusstr. 15-17
50679
Köln

Ansprechpartner:

- Herr Büser
Klaus.Bueser@strassen.nrw.de
02261/89-238

Ende der Bewerbungsfrist: 20.7.2021

einer abgeschlossenen Ausbildung zur Gärtnermeisterin/zum Gärtnermeister oder nach abgeschlossener Ausbildung zur Fachagrarrwirtin/zum Fachagrarrwirt Baumpflege und Baumsanierung möglich. Straßenwärtermeisterinnen/Straßenwärtermeister, die eine Weiterbildung zur zertifizierten Baumkontrolleurin/Baumkontrolleur zum zertifizierten Baumkontrolleur auf der Grundlage der FLL-Baumkontrollrichtlinie und der damit verbundenen FLL-Zertifizierungsordnung erfolgreich abgeschlossen haben, werden ebenfalls in die Entgeltgruppe 9a TV-L/9b TVöD eingruppiert.

Dienstort/-sitz: RNL Rhein-Berg (Hauptsitz Gummersbach oder Außenstelle Köln)

Besetzungstermin: sofort

Sonstiges:

In den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Schwerbehinderte Menschen werden, soweit ein tätigkeitsorientiertes Mindestmaß an körperlicher Eignung vorliegt, bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung ebenfalls bevorzugt berücksichtigt, sofern in der Person von Mitbewerber*innen (m/w/d) liegende Gründe nicht überwiegen.

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Die Stelle ist grundsätzlich durch Teilzeitkräfte besetzbar.

Kennziffer: **2060.40100.330/RB21029**

Bei Rückfragen steht Ihnen die Sachgebietsleitung, Herr Büser (02261/89-238) beim Landesbetrieb Straßenbau NRW zur Verfügung.

Bewerbung innerhalb von 4 Wochen nach Veröffentlichung am 22.06.2021 unter Angabe der Kennziffer an:

Landesbetrieb Straßenbau NRW
Regionalniederlassung Rhein-Berg
Sachgebiet Personal
Frau Kocker-Schmitz
Eumeniusstr. 15-197
50679 Köln
oder per Onlinebewerbung

Der Bewerbung sind folgende Unterlagen beizufügen:

1. Bewerbungsanschreiben

2. Tabellarischer Lebenslauf
3. Abschlusszeugnisse über
 - Berufsausbildung und/oder Studium
4. Stellenprofilbezogene Unterlagen zum Beispiel Nachweise über bestimmte Qualifikationen (sonstige Zeugnisse, Zertifikate etc.), die in der Ausschreibung vorausgesetzt werden
5. ggf. Nachweise über bisherige Dienst- oder Beschäftigungsverhältnisse,
 - z.B. Arbeitszeugnisse, Beurteilungen etc.

Bei Angabe einer Schwerbehinderung oder Gleichstellung bitten wir eine Kopie des Schwerbehindertenausweises bzw. des Gleichstellungsbescheides beizufügen.

Sollten die geforderten Abschlüsse im Ausland erworben worden sein, sind neben dem Nachweis die Kopie der beglaubigten

Übersetzung und die Kopie der Anerkennung des Abschlusses/Ausbildung beizubringen. Bewerber*innen (m/w/d) aus nicht EU-Staaten müssen ihrer Bewerbung eine Aufenthaltserlaubnis und eine Arbeitserlaubnis beizufügen.

Unvollständige Bewerbungen können im Auswahlverfahren leider nicht berücksichtigt werden.

Bitte übersenden Sie keine Originale, sondern ausschließlich Kopien der o.a. Unterlagen, da wir diese nicht zurücksenden. Sie werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Berücksichtigung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet. Bitte verwenden

Sie daher auch keine Bewerbungsmappen.

Erhebung und Verwendung persönlicher Daten im Bewerbungsverfahren

Dem Landesbetrieb Straßenbau NRW ist es wichtig, einen höchstmöglichen Schutz Ihrer persönlichen Daten zu gewährleisten. Ihre Bewerbungsdaten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Alle persönlichen Daten werden ausschließlich vom Landesbetrieb Straßenbau NRW verwendet. Es haben nur berechnigte Mitarbeiter*innen (m/w/d) des Landesbetriebes Straßenbau NRW Zugang zu Ihren Daten. Die über Sie erhobenen Daten dürfen ausschließlich zur ordnungsgemäßen Durchführung des Auswahlverfahrens einschließlich eventueller Rechtsbehelfsverfahren und für eine möglicherweise zu Stande kommenden Begründung eines Dienstverhältnisses verwendet werden. Mit der Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Bewerbungsdaten bis zum Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens speichern. Danach werden Ihre Daten auf datenschutzrechtlich unbedenklichem Weg vernichtet.

Willkommen
im Land zum
Leben.

Offene Stelle

Dezernentin bzw. Dezernent (w/m/d) Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung

Einsatzdienststelle(n)	Nationalparkamt Müritz Schloßplatz 3 17237 Hohenzieritz	Bewerbung bis	09.07.2021
		Arbeitsbeginn ab	sofort
Beschäftigungsdauer	befristet 31.12.2022	Arbeitszeit	Vollzeit, teilzeitfähig
Besoldung/ Entgeltgruppe	E14 TV-L	Ansprechpartner/in	Herr Meßner Herr Schrade

Im Nationalparkamt Müritz suchen wir für das Dezernat "Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung" eine versierte Dezernentin bzw. einen versierten Dezernenten. Dem Dezernat obliegt u. a. die Öffentlichkeitsarbeit sowie die Umweltbildung für den Bereich des Nationalparks Müritz.

Ihre Aufgaben

- Leiten und Führen des Dezernats einschließlich Jugendwaldheim Steinmühle mit insgesamt 8 ständig Beschäftigten sowie Praktikanten, FÖJ, BFD in fachlicher, personeller und organisatorischer Hinsicht
- Organisation der Öffentlichkeitsarbeit einschließlich interne Kommunikation des Amtes; Pressesprecher/-in
- Konzeption, Redaktion und Gestaltung von Publikationen/Ausstellungen/Websites
- Presse- und Medienarbeit
- Durchführung von Spezial- und Sonderführungen
- Konzeption und Organisation von Veranstaltungen
- Weiterentwicklung und Evaluierung der Infozentren des Nationalparkamtes
- Vertretung des Amtes für die UNESCO-Weltnaturerbebestätten "Alte Buchenwälder"
- Anleitung der Bildung für nachhaltige Entwicklung

Das erwarten wir von Ihnen

- Befähigung für die Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt auf der Grundlage eines mit einem Staatsexamen, einem Mastergrad oder einem gleichwertigen Abschluss abgeschlossenen Hochschulstudiums aus dem Bereich Agrar-, Forst-, Umweltwissenschaften oder Umweltkommunikation mit Erfahrungen im Bereich Umwelt- und Naturschutz oder vergleichbare Fachrichtungen
- nachgewiesene mehrjährige Berufserfahrung in der Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation sowie in der Zusammenarbeit mit Presse, Medien, Agenturen und Trägern öffentlicher Belange
- durch Zeugnisse nachgewiesene Führungserfahrung
- nachgewiesene sichere Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Kenntnisse auf dem Gebiet der Öffentlichen Verwaltung
- einwandfreies, verständliches und überzeugendes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen sowie sehr sicheres Auftreten, Entscheidungskompetenz
- Kreativität, Durchsetzungsvermögen, Verhandlungsgeschick, Teamfähigkeit, überdurchschnittliche Belastbarkeit, Engagement und Flexibilität
- sicherer Umgang mit Medien- und Informationstechnik; wünschenswert sind Kenntnisse im Umgang mit typo3 oder wordpress
- PKW-Führerschein

Das bieten wir Ihnen

- eine interessante, vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe
- die Möglichkeit zur Weiterbildung
- flexible Arbeitszeiten
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- 30 Tage Urlaub

Hinweise zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren

Wir schätzen Vielfalt in der Landesverwaltung Mecklenburg-Vorpommern und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Alter, Herkunft, Geschlecht, sexueller Identität, Behinderung oder Weltanschauung.

Bewerbungen von Frauen begrüßen wir besonders.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber und ihnen Gleichgestellte berücksichtigen wir bei gleicher Eignung bevorzugt. Wir empfehlen Ihnen daher, auf eine Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung bereits im Anschreiben hinzuweisen.

Da die Einstellung nach § 14 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz ohne Sachgrund erfolgen soll, können wir Bewerberinnen und Bewerber, die bereits in einem Arbeitsverhältnis mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern gestanden haben, leider nicht berücksichtigen.

Bewerberinnen und Bewerber aus dem öffentlichen Dienst bitten wir, ihr Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erklären.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können wir leider nicht erstatten.

Es wird darauf hingewiesen, dass Assessment-Center-Module zur Eignungsfeststellung Bestandteil des Auswahlverfahrens sind.

Von der erfolgreichen Bewerberin/dem erfolgreichen Bewerber wird die Vorlage einer Auskunft aus dem Bundeszentralregister (Führungszeugnis) gefordert. Die Kosten hierfür werden nicht übernommen.

Mit dem Einreichen Ihrer Bewerbung stimmen Sie ausdrücklich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu. Diese erfolgt ausschließlich zum Zweck des Bewerbungsverfahrens. Nach Abschluss des Verfahrens werden Ihre Unterlagen zu den Akten genommen und nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet.

Weiterführende Informationen

www.mueritz-nationalpark.de

Ansprechpartner/in

Herr Meßner

Ansprechpartner/in für Fragen fachlicher Art

Tel.: 039824/252-0

E-Mail: u.messner@npa-mueritz.mvnet.de

Behörde: Nationalparkamt Müritz

Herr Schrade

Ansprechpartner/in für personalrechtliche Fragen

Tel.: 0385 588-6113

E-Mail: j.schrade@lm.mv-regierung.de

Behörde: Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern

Bewerbung

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen und aktuellen Bewerbungsunterlagen.

Senden Sie diese an:

Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern

Personalreferat

Kenn-Nr.: 3/472

19048 Schwerin

E-Mail: bewerbung@lm.mv-regierung.de

Bitte beachten Sie auch folgende Hinweise

Vorzugsweise sind Bewerbungsunterlagen als pdf-Dateien, unter Angabe der Kenn-Nr. 3/472 per E-Mail an bewerbung@lm.mv-regierung.de zu richten. In diesem Zusammenhang ist zu beachten, dass etwaige Dateianhänge das Gesamtvolumen von 8 MB nicht überschreiten. Andere Dateiformate werden aus Sicherheitsgründen nicht angenommen und ungesehen gelöscht.

Bewerberinnen und Bewerber sind aufgefordert den Bewerbungsunterlagen neben geeigneten Nachweisen zu Abschlüssen, Qualifikationen und Kompetenzen ein aktuelles sowie ggf. weitere vorhandene Arbeitszeugnisse beizufügen. Sollten entsprechende Arbeitszeugnisse nicht vorliegen, wird darum gebeten, deren Erstellung kurzfristig zu veranlassen und sie zeitnah nachzureichen.

Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern



Ausführliche Stellenbeschreibungen, Informationen zum Arbeitgeber Land M-V und alle aktuell ausgeschriebenen Stellen sowie Ausbildungs- und Studienplätze finden Sie im Karriereportal der Landesverwaltung:

www.Karriere-in-MV.de

Quelle Stellenangebot: Info von Dritten an AKFB

Willkommen
im Land zum
Leben.

Offene Stelle Sachbearbeiterin bzw. Sachbearbeiter (w/m/d) Jagdwesen

Einsatzdienststelle(n)	Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt M-V Dreescher Markt 1 19061 Schwerin	Bewerbung bis	09.07.2021
Beschäftigungsdauer	unbefristet	Arbeitsbeginn ab	01.10.2021
Besoldung/ Entgeltgruppe	A 12 BBesO bzw. E 11 TV-L	Arbeitszeit	Vollzeit, teilzeitfähig
		Ansprechpartner/in	Herr Tielking Frau Klotzbücher

Wir suchen für die Bearbeitung des Themas Jagdwesen im Referat 210 "Nationale und internationale Forstpolitik; Angelegenheiten der obersten Forst- und Jagdbehörde, Förderung der Forstwirtschaft, Angelegenheiten der Landschaftspflegeverbände; Liegenschaftsangelegenheiten der Abteilung, Forstliche Strukturentwicklung" einen engagierten Jagdscheininhaber mit Erfahrungen in der Verwaltung des Jagdwesens.

Ihre Aufgaben

- Wahrnehmung der Aufgaben der obersten Jagdbehörde
- Bearbeitung von jagdlichen Stellungnahmen und Bewertungen
- Wahrnehmung von Querschnittsaufgaben des Jagdwesens in Bezug auf das Tierschutz-, Tierseuchen-, Fleischhygiene-, Waffen- und Naturschutzrecht
- Regelung der Jagdausübung in den Staatsforsten (Bund, Land und Landesforstanstalt) und auf landeseigenen Grünflächen
- Regelung des Wildmanagements in den Nationalparkämtern
- Regelung des jagdlichen Ausbildungs- und Prüfungswesens
- Zusammenarbeit mit dem Jagdbeirat bei der obersten Jagdbehörde
- Vertragsgestaltungen
- Planung und Verwendung der Haushaltstitel "Jagdabgabe" und "Jagdscheingebühr"
- Erstellung des jährlichen Jagdberichtes
- Koordinierung von Wildforschungsvorhaben

Das erwarten wir von Ihnen

- Befähigung für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt des Agrar- und umweltbezogenen Dienstes, mit forstlicher Ausrichtung oder mit einem Bachelorgrad oder einem gleichwertigen Abschluss abgeschlossenes Studium in einer entsprechenden Fachrichtung
- Erfahrungen mit Verwaltungsvorgängen im Jagdwesen
- Nachweis über eine erfolgreich abgeschlossene Jägerprüfung sowie Inhaberin/Inhaber eines gültigen Jagdscheins
- Rechtskenntnisse zu übertragenen Aufgaben (Jagd, Tierschutz-, Tierseuchen-, Fleischhygiene-, Waffen- und Naturschutzrecht)
- konzeptionelle Fähigkeiten und Eigeninitiative
- hohes Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit
- Belastbarkeit, Organisationsgeschick, Flexibilität und Bereitschaft zu überdurchschnittlichem Arbeitseinsatz
- sicherer Umgang mit der Standardsoftware und IT-Fachanwendungen

Das bieten wir Ihnen

- eine attraktive Altersabsicherung
- eine interessante, vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe
- die Möglichkeit zur Weiterbildung
- flexible Arbeitszeiten
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- 30 Tage Urlaub
- die Möglichkeit zur Verbeamtung, sofern die rechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind
- die Möglichkeit, auch von zu Hause zu arbeiten

Hinweise zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren

Wir schätzen Vielfalt in der Landesverwaltung Mecklenburg-Vorpommern und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Alter, Herkunft, Geschlecht, sexueller Identität, Behinderung oder Weltanschauung.

Bewerbungen von Frauen begrüßen wir besonders.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber und ihnen Gleichgestellte berücksichtigen wir bei gleicher Eignung bevorzugt. Wir empfehlen Ihnen daher, auf eine Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung bereits im Anschreiben hinzuweisen.

Bewerberinnen und Bewerber aus dem öffentlichen Dienst bitten wir, ihr Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erklären.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können wir leider nicht erstatten.

Von der erfolgreichen Bewerberin bzw. dem erfolgreichen Bewerber wird die Vorlage einer Auskunft aus dem Bundeszentralregister (Behördenführungszeugnis) gefordert. Die Kosten hierfür werden nicht übernommen. Mit dem Einreichen Ihrer Bewerbung stimmen Sie ausdrücklich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu. Diese erfolgt ausschließlich zum Zweck des Bewerbungsverfahrens. Nach Abschluss des Verfahrens werden Ihre Unterlagen zu den Akten genommen und nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet.

Ansprechpartner/in

Herr Tielking

Ansprechpartner/in für fachliche Fragen

Tel.: 0385 588 6210

E-Mail: u.tielking@lm.mv-regierung.de

Frau Klotzbücher

Ansprechpartner/in für Fragen zur Ausschreibung

Tel.: 0385 588 6115

E-Mail: a.klotzbuecher@lm.mv-regierung.de

Bewerbung

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen und aktuellen Bewerbungsunterlagen.

Senden Sie diese an:

Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt M-V

Personalreferat

3/471

19048 Schwerin

E-Mail: Bewerbung@lm.mv-regierung.de

Bitte beachten Sie auch folgende Hinweise

Bewerberinnen und Bewerber sind aufgefordert, den Bewerbungsunterlagen geeignete Nachweise zu Abschlüssen, Qualifikationen und Kompetenzen beizufügen. Vorzugsweise sind Bewerbungsunterlagen als PDF-Dateien unter Angabe der Kenn-Nr. 3/471 per E-Mail an bewerbung@lm.mv-regierung.de zu richten. In diesem Zusammenhang ist zu beachten, dass etwaige Dateianhänge das Gesamtvolumen von 8 MB nicht überschreiten. Andere Dateiformate werden aus Sicherheitsgründen nicht angenommen und ungesehen gelöscht.

Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt M-V

Ausführliche Stellenbeschreibungen, Informationen zum Arbeitgeber Land M-V und alle aktuell ausgeschriebenen Stellen sowie Ausbildungs- und Studienplätze finden Sie im Karriereportal der Landesverwaltung:

Quelle Stellenangebot: Info von Dritten an AKFB

Sachbearbeitung „Baumschutz“ (m/w/d)

Ausschreibungstext

Bäume erfüllen vielfältige Aufgaben in der Stadt. Neben den gestalterischen Aspekten sind hier die Funktion als Lebensraum einer Vielzahl von Tierarten aber auch die lokalklimatischen Auswirkungen wie Beschattung, Kühlung und Verdunstung zu nennen. Der Erhalt des privaten und stadteigenen Baumbestandes ist seit den 80er Jahren erklärtes Ziel der Stadt. Hierzu erließ der Rat eine „Satzung zum Schutz des Baumbestandes in der Stadt Aachen“. Diese sogenannte Baumschutzsatzung dient seither nach einzelnen Anpassungen erfolgreich diesem Ziel.

Planungen, Bauvorhaben und Umgestaltungen auch des öffentlichen Raums haben häufig Auswirkungen auf den geschützten Baumbestand und stellen zunehmende Anforderungen an das Team Baumschutz im Fachbereich Klima und Umweltschutz der Stadt Aachen. Zur Stärkung des Sachgebiets „Baumschutz“ im Fachbereich Klima und Umwelt ist daher zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet in Vollzeit die Stelle der Sachbearbeitung „Baumschutz“ (m/w/d) zu besetzen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Sie bearbeiten die eingehenden Anträge auf Erteilung von Ausnahmen und Befreiungen von den Verboten der Baumschutzsatzung. Dabei überprüfen und beurteilen Sie die Situation vor Ort und treffen eine Entscheidung, auch bezogen auf eine möglicherweise erforderliche Ersatzpflanzung, und fertigen die zugehörigen Bescheide
- Im Rahmen von Bauanträgen und Planvereinbarungen beurteilen und vertreten Sie die Belange des Baumschutzes gemäß Baumschutzsatzung. Dazu gehören Ortsbesichtigungen genauso wie die Beratung von Bauherr*innen und Architekt*innen
- Die Kontrolle von Ersatzpflanzungen und Auflagen aus den genannten Bescheiden sowie die Kontrolle von Baustellen in Bezug auf den Baumschutz gehören ebenfalls zu Ihren Aufgaben

Das bringen Sie mit

- Sie verfügen über eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum*zur Fachagrarwirt*in Baumpflege und Baumsanierung oder zum*zur European Tree Worker plus FLL- Zertifizierte*r Baumkontrolleur*in
- Sie verfügen über Kenntnisse bei der Anwendung der VTA-Methode oder vergleichbarer anerkannter Diagnosemethoden sowie im Umgang mit einschlägigen Diagnose-Geräten (z.B. Resistograph)
- Die Wahrnehmung von Ortsterminen, teilweise auf Baustellen oder in unwegsamen Geländen und bei unterschiedlichen Wetterlagen stellt für Sie kein Problem dar
- Sie sind überdurchschnittlich engagiert, arbeiten sowohl gerne im Team als auch selbstständig und sind bereit, Verantwortung für ihre getroffenen Entscheidungen zu übernehmen
- Verhandlungsgeschick und eine gute Kommunikationsfähigkeit befähigen Sie, den Belang des Baumschutzes gegenüber den Interessen von Antragstellenden zu vertreten und zu angemessenen, rechtskonformen Lösungen zu gelangen
- Sie beherrschen den Umgang mit Standardsoftware (MS Office)

Informationen

Tätigkeit:

- Umwelt und Verwaltung

Anzahl der Stellen: 1

Beamte / Tarif:

- Tarifbeschäftigte

Laufbahn: Laufbahngruppe 1.2 / Mittlerer Dienst

Besoldung/Entgelt:

- TVöD E 8

Arbeitszeit: Vollzeit mit Teilzeitmöglichkeit

Befristung: Unbefristet

Beschäftigungsort: Stadt Aachen

Markt

Fachbereich Klima und Umwelt FB
36/400
52058
Aachen

Ansprechpartner:

- Vanessa Steidler
(Bewerbungsformalitäten)

0241 432-11216

- Elmar Wiezorek (Stellenprofil)

0241 432-36000

Ende der Bewerbungsfrist: 16.7.2021

- Sie haben einen Führerschein der Klasse B

Wünschenswert

- Erfahrungen im Bereich der Baumpflege
- Verwaltungserfahrung

Das bieten wir

- Arbeiten bei der zweitgrößten Arbeitgeberin der Region
- Verantwortung und Raum zur Mitgestaltung
- respektvolle und faire Arbeitsbedingungen
- Fort- und Weiterbildungen zur beruflichen und persönlichen Entwicklung
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Gleitzeit und flexible Arbeitszeitmodelle
- Jobticket für den ÖPNV
- eine innovative Fahrzeugflotte
- Zusatzversorgung zur betrieblichen Altersvorsorge

Die Besetzung der Stelle mit Teilzeitkräften ist möglich unter der Maßgabe, dass eine ganztägige Besetzung sichergestellt ist. Die jeweiligen Arbeitszeiten für Teilzeitkräfte sind daher in Absprache mit der Fachbereichsleitung festzulegen.

Bitte fügen Sie Arbeitsproben oder Referenzen bei und geben Sie auch außerberuflich erworbene Erfahrungen, Fähigkeiten und Tätigkeiten gerne an.

Die Eingruppierung erfolgt in Abhängigkeit von der vorliegenden Qualifikation maximal bis zur EG 8 TVöD.

Der Auswahlprozess zur Besetzung der Funktion setzt sich zusammen aus einer Vorauswahl und einem sich anschließenden Auswahlverfahren.

Bitte bewerben Sie sich online über das Karriereportal der Stadt Aachen: <https://karriere.aachen.de/stellenangebot/36-402-2021-000767/>

Diese Stellenausschreibung wurde veröffentlicht auf



Quelle Stellenangebot: Info von Dritten an AKFB

Stellenausschreibung

Der Landesbetrieb Forst Brandenburg ist Teil der unmittelbaren Landesverwaltung des Landes Brandenburg und sucht ab dem 01. Juli 2021 für die Abteilung 4, **Landeskompetenzzentrum Forst Eberswalde** eine personelle Verstärkung in der

Sachbearbeitung Waldinventur (w/m/d).

Das Beschäftigungsverhältnis wird auf Grundlage des § 14 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 Teilzeit- und Befristungsgesetz bis zum 30.06.2024 befristet vereinbart.

Neben Außendiensttätigkeiten innerhalb des Landes Brandenburg befindet sich der Arbeitsort beim Landeskompetenzzentrum Forst Brandenburg, Alfred-Möller-Straße 1 in 16225 Eberswalde.

Die zukünftige Stelleinhaberin bzw. der zukünftige Stelleinhaber (w/m/d) begleitet in der Sachbearbeitung die nötigen Arbeiten im Rahmen der Vorbereitung, Durchführung und anschließenden Verarbeitung der gewonnenen Daten zur vierten Bundeswaldinventur im Land Brandenburg.

Die Bundeswaldinventur ist ein von Bund und Ländern gemeinsam getragenes Projekt. Gemäß Bundeswaldgesetz ist die Bundeswaldinventur eine gesetzliche Aufgabe. Den Zeitpunkt sowie grundlegende Bestimmungen zum Inventurverfahren und zu den Grunddaten bestimmt das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL). Das BMEL hat das Thünen-Institut für Waldökosysteme mit der Bundesinventurleitung beauftragt.

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Entwickeln, Aufbauen und Pflegen von Inventurdatenbanken, u.a. Bearbeiten von georeferenzierten Inventurdaten, Standorts- und Bestandsinformationen, digitaler Geländemodelle, Fernerkundungsdaten, einschließlich Datentransfer, Datenaufbereitung und Plausibilitätsprüfung unter Nutzung von PostgreSQL-PostGIS, MySQL
- Durchführen einfacher und komplexer Datenbankabfragen zu räumlichen Daten (PostGIS, SpatialLite)
- Arbeiten im GIS: Erfassung und Pflege von Daten, geostatistische Analysen und Interpretationen, kartographische Aufbereitung, Erstellen von Kartenplots
- Vorbereiten, Durchführen und Nachbereiten der Waldinventur nach vorgegebenen Verfahren bzw. Anleitung u.a. durch Arbeiten in GIS und Fachdatenbanken, Datenbereitstellung, Datenempfang, Datenprüfung
- Kommunizieren mit Auftragnehmern für Waldinventuraufgaben: Beantwortung oder Weiterleitung von Anfragen, Unterstützungsarbeiten
- Planen, Durchführen und Auswerten von Kontrollinventuren im Wald
- Durchführen von georeferenzierten waldkundlichen Untersuchungen in Wäldern und Vergleichsflächen (Vegetation, Bestockung, Totholz, Sonderstrukturen, Standort, Boden)
- Analysieren von Daten aus unterschiedlichen Waldmonitoringverfahren zur Ableitung von Ursache-Wirkungs-Beziehungen in Ökosystemen
- Darstellen der Ergebnisse für Vorträgen/ Publikationen
- Durchführen von Schulungen für die Forstpraxis und Inventurtrupps
- internetbasiertes Verbreiten von Walddaten (Geoinformationen)

Anforderungen:

- Abgeschlossene einschlägige Hochschulausbildung der Fachrichtungen Geoökologie/ Geoinformatik, Umweltinformatik oder Forstwirtschaft mit Vertiefung in Umweltinformatik und Fachinformationssystemen bzw. vergleichbare und nachweisbare Kenntnisse und Fähigkeiten aus Weiterbildung und Berufserfahrung in den Vertiefungsrichtungen Waldökologie, Naturschutz
- grundlegende Kenntnisse der Methoden und Analyseverfahren der Geoökologie und der von ihr berührten Fachdisziplinen (Boden- und Vegetationskunde, Hydrologie, Waldwachstumskunde)
- fortgeschrittene Kenntnisse in der praktischen Forstvermessung sowie in der Geoinformatik, Erfahrungen in der Arbeit mit Geografischen Informationssystemen und Datenbanken
- Vertiefte Kenntnisse in der Anwendung von GIS insbesondere QGIS und PostGIS
- Vertiefte Kenntnisse von Datenbankmanagementsystemen insbesondere PostgreSQL
- Kenntnisse und Fertigkeiten in der Entwicklung von Eingabefeldern (webbasiert, QT oder ähnlich) sind wünschenswert
- Kenntnisse in der praktischen (Forst)Vermessung (z.B. FIELD-MAP, elektronische Tachymeter, terrestrische Laser)
- Anwendungsbereite Kenntnisse gängiger Software (z.B. MS Office), Kenntnisse in SQL, Python, R, PHP sind wünschenswert,
- Bereitschaft zur Einarbeitung in neu komplexe Themengebiete und Anwendungssoftware
- Teamfähigkeit sowie persönliches Engagement werden vorausgesetzt
- Verhandlungs- und Entscheidungskompetenz sowie Konflikt- und Durchsetzungsfähigkeit; Frustrationstoleranz, Soziale Kompetenz und sicheres Auftreten
- Bereitschaft und körperliche Fähigkeit für Außendienstarbeiten und mehrtägigen Dienstreisen
- PKW-Führerschein und Selbstfahrbereitschaft

Dotierung:

Das Aufgabengebiet ist mit der Entgeltgruppe 10 der Entgeltordnung zum TV-L bewertet.

Hinweise:

Der Landesbetrieb Forst Brandenburg gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Er ist bestrebt den Frauenanteil zu erhöhen und daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Der Hinweis auf eine Schwerbehinderung in der Bewerbung ist wünschenswert.

Der LFB unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeiten im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten. Darüber hinaus können interessante Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie vielseitige Angebote im Gesundheitsmanagement genutzt werden. Darüber hinaus wird die Möglichkeit geboten, den Weg von und zur Arbeit durch ein VBB-Firmenticket vergünstigt mit dem öffentlichen Personennahverkehr zurückzulegen und auch in der Freizeit die Vorzüge des ÖPNV zu nutzen.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis zum **9. Juli 2021** per E-Mail mit dem Betreff „**Bewerbung Sachbearbeitung Waldinventur**“ an

Bewerbungen@LFB.Brandenburg.de .

Bitte fügen Sie der E-Mail ausschließlich Dokumente im aktuellen Microsoft-Office-Formate (z.B. docx / xlsx / pptx) oder im PDF-Format bei. Dateianhänge mit dem veralteten Microsoft-Office-Format (*.doc) werden aus datensicherheitstechnischen Gründen vom zentralen IT-Dienstleister der Landesverwaltung Brandenburgs vor der Zustellung entfernt.

Alternativ können Sie Ihre Bewerbung per Post an den

**Landesbetrieb Forst Brandenburg
Fachbereich Personal und Organisation
- Vertrauliche Personalangelegenheit -
Heinrich-Mann-Allee 103
14473 Potsdam**

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbungsunterlagen bei einer erfolglosen Bewerbung nur zurück gesandt werden, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Anderenfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach einer Aufbewahrungsfrist von drei Monaten nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Für fachliche Fragen und Auskünfte stehen Ihnen Herr Prof. Dr. Kätzel (Tel. 03334 2759230) und Herr Wiebke (Tel. 03334 2759132) gern zur Verfügung. Frau Sarasa (Tel. 03334 662762) beantwortet Ihnen gern personalrechtliche Fragen.

Hinweis zum Datenschutz

Die im Rahmen der Bewerbung mitgeteilten personenbezogenen Daten werden auf der Grundlage des § 26 des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes verarbeitet.

Sofern Sie mit der Verarbeitung der Daten nicht einverstanden sind oder die Einwilligung widerrufen, kann die Bewerbung in diesem Stellenbesetzungsverfahren nicht berücksichtigt werden.

Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise zum Datenschutz auf unserer Internetpräsenz unter <https://forst.brandenburg.de>.

Quelle Stellenangebot: Info von Dritten an AKFB

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (w/m/d) - Waldklimafonds

Ausschreibungstext

Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (w/m/d) - Waldklimafonds am Geographischen Institut

- Die Universität zu Köln ist eine der größten und forschungsstärksten Hochschulen Deutschlands mit einem vielfältigen Fächerangebot. Sie bietet mit ihren sechs Fakultäten und ihren interfakultären Zentren ein breites Spektrum wissenschaftlicher Disziplinen und international herausragender Profilbereiche, die die Verwaltung mit ihrer Dienstleistung unterstützt.

Der Waldklimafonds fördert Maßnahmen zur Erhaltung und zum Ausbau des CO₂-Minderungspotenzials von Wald und Holz sowie zur Anpassung der Wälder an den Klimawandel. Für die wissenschaftliche Projektbearbeitung suchen wir eine*n wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (w/m/d).

IHRE AUFGABEN

» Im vom BMU/BMEL eingerichteten Programm „Waldklimafonds“ soll das Projekt „ManCO₂-WALD - Ist Mangan ein wichtiger Regulator beim Blattstreuabbau und eine Wirkungsvariable in der Beurteilung des CO₂-Minderungspotenzials von deutschen Waldböden?“ bearbeitet werden.

» Neben bundesweit stattfindenden Geländearbeiten, im Wesentlichen kommt die litter-bag-Methode zur Erfassung des Blattstreuabbaus zum Einsatz, werden Versuche und Analysen im Labor durchgeführt.

IHR PROFIL

» Voraussetzung für die Einstellung ist ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master- oder Diplomabschluss), z.B. der Forst- und Agrarwissenschaften, Umweltwissenschaften, Geographie, (Geo)Ökologie, Biologie u.a.

» Erwünscht sind grundlegende Kenntnisse in den Bodenwissenschaften und in der Statistik.

» Organisationstalent, Labor- und Geländeerfahrung sind von Vorteil ebenso wie die Befähigung zum Führen eines Kraftfahrzeuges.

» Die Bereitschaft zum Publizieren der Daten wird vorausgesetzt.

WIR BIETEN IHNEN

» Gelegenheit zur Weiterqualifikation (z.B. Promotion) ist gegeben

» ein vielfältiges und chancengerechtes Arbeitsumfeld

» Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie

» flexible Arbeitszeitmodelle, teilbare Vollzeitstellen

» umfangreiches Weiterbildungsangebot

» Angebote im Rahmen des Betrieblichen

Gesundheitsmanagements

» Teilnahme am Großkudenticket der KVB

Informationen

Tätigkeit:

- Wissenschaft und Technik
- Sonstige Bereiche

Anzahl der Stellen: 1

Beamte / Tarif:

- Tarifbeschäftigte

Laufbahn: Laufbahngruppe 2.2 /
Höherer Dienst

Besoldung/Entgelt:

- TV-L E 13

Arbeitszeit: nur Teilzeit

Befristung: Befristet (mit Sachgrund)

Befristung bis: bis zum 31.08.2024
befristet

Beschäftigungsort: Universität zu Köln

Albertus-Magnus-Platz
50931
Köln

Ansprechpartner:

- Herr Prof. Dr. Tim Mansfeldt
tim.mansfeldt@uni-koeln.de

Ende der Bewerbungsfrist: 8.7.2021

Die Stelle ist ab 01.09.2021 in Teilzeit (75% / 29,87 Wochenstunden) zu besetzen. Sie ist bis zum 31.08.2024 befristet. Sofern die entsprechenden tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen, richtet sich die Vergütung nach der Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Universität zu Köln fördert Chancengerechtigkeit und Vielfalt. Frauen sind besonders zur Bewerbung eingeladen und werden nach Maßgabe des LGG NRW bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellten sind ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Bitte bewerben Sie sich mit Ihren aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen inkl. beigefügten Nachweisen für die gesuchten Qualifikationen online unter: <https://jobportal.uni-koeln.de>. Die Kennziffer ist Wis2106-07. Die Bewerbungsfrist endet am 08.07.2021.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Tim Mansfeldt (tim.mansfeldt@uni-koeln.de).

Diese Stellenausschreibung wurde veröffentlicht auf



Quelle Stellenangebot: Info von Dritten an AKFB



AKFB

Arbeitskreis Forstliches Berufsbild e.V.

Die **ehrenamtliche Arbeit** des AKFB e.V. ist nur durch die Beiträge seiner treuen Mitglieder möglich.
Der Gedanke dahinter: Forstleute sind füreinander da!

Unterstützen auch Sie unsere Arbeit und treten Sie dem Verein bei.

Alle Informationen hierzu finden Sie unter www.akfb.de.

Bitte teilen Sie uns mit, wenn sich Ihre Kontaktdaten geändert haben. Das hilft uns, unsere Datenbank aktuell und schlank zu halten. Vielen Dank.

Haben Sie eine **Stellenausschreibung gesehen, die für eine Forstkollegin/einen Forstkollegen interessant sein könnte?** Oder suchen Sie eine neue Mitarbeiterin/einen neuen Mitarbeiter? Bitte lassen Sie es uns wissen. Senden Sie uns eine E-Mail unter stelleninfo@akfb.de.

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie ihn jederzeit unter www.akfb.de abbestellen.

Impressum:

Herausgeber: Arbeitskreis Forstliches Berufsbild (AKFB) e.V., Postfach 5632, 79023 Freiburg
Dr. Elsbeth Gerecke, Im Wolfsgrund 2, 79859 Schluchsee,
Tel.: 07656 – 14 21 oder 0171 – 20 18 041.

Erscheinungszeitraum: Ca. wöchentlich, jedoch abhängig vom Stellenangebot.

Bezugspreis: Kostenlos.
Bankverbindung des AKFB: AKFB e.V.
IBAN: DE28 6601 0075 0194 6477 53
BIC: PBNKDEFF